

dpa-Fotografen bei den World Press Photo Awards 2020 ausgezeichnet: Farouk Batiche gewinnt die Kategorie Spot News Singles



World Press Photo 2020, Kategorie "SPOT NEWS - FIRST PRIZE, SINGLES": Das Bild zeigt algerische Studenten, die während einer Demonstration gegen die Regierung mit der Bereitschaftspolizisten zusammenstoßen. Mit der Foto unter dem Titel "Clash with the Police During an Anti-Government Demonstration" hat der dpa-Fotograf Farouk Batiche beim renommierten Wettbewerb World Press Photo 2020 den ersten Preis in der Kategorie "Spot News Singles" gewonnen. Honorarfreie Verwendung nur in Zusammenhang mit Nennung World Press Photo Awards. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Farouk Batiche"

Credit: dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Fotograf: Farouk Batiche



World Press Photo 2020, Kategorie "SPOT NEWS - THIRD PRIZE, STORIES": Die Bilder zeigen die Situation nach der Explosion in der Nähe des Krebsforschungsinstituts. Mindestens ein Dutzend Menschen starben bei dem Terroranschlag, den die ägyptische Regierung der islamistischen Hasm-Bewegung vorwirft. Mit der Fotoserie unter dem Titel "Deadly Bomb Blast in Cairo" hat der dpa-Fotograf Oliver Weiken beim renommierten Wettbewerb World Press Photo 2020 den dritten Preis in der Kategorie "Spot News Story" gewonnen. Honorarfreie Verwendung nur in Zusammenhang mit Nennung World Press Photo Awards. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Oliver Weiken"

Credit: dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Fotograf: Oliver Weiken



dpa-Fotograf Farouk Batiche (39) hat mehr als 20 Jahre Erfahrung im Fotojournalismus und berichtet aus Algerien sowie den Ländern Nordafrikas. Er begann seine Karriere als Fotograf bei der Fotoagentur Newpressphoto in Algier Ende der Neunziger Jahre in Zusammenarbeit mit der Presseagentur Sipa und Associated Press (AP). Ab 2011, während der Proteste des Arabischen Frühlings, arbeitete er als freier Mitarbeiter bei Reuters. Seine Fotos aus dieser Zeit wurden während des Foto-Festivals "Visa pour l'image 2012" im französischen Perpignan gezeigt. Von 2011 bis 2016 war Farouk Batiche für Agence France-Presse (AFP) tätig. Seit 2019 berichtet er für die Deutsche Presse-Agentur (dpa). Foto: privat Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Farouk Batiche"

Credit: dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Fotograf: Farouk Batiche



Oliver Weiken (36) begann seine Karriere als Pressefotograf 1996 beim "Warsteiner Anzeiger" während seiner Schulzeit und kurz darauf bei Bongarts Sportfotografie. Im Jahr 2003 kam er als Nachwuchsfotograf zur Deutschen Presse-Agentur, bevor er zur Europäischen Pressefotoagentur (epa) wechselte, für die er elf Jahre lang in Europa, Asien und dem Nahen Osten gearbeitet hat. 2017 kehrte er zur dpa zurück, um den neuen englischen Fotodienst aufzubauen und vom Foto-Hub in Kairo aus als Chef-Fotograf für den Nahen Osten und Nordafrika zu arbeiten. Photo by: Omar Zoheiry Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Omar Zoheiry"

Credit: dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Fotograf: Omar Zoheiry

Utl.: Oliver

Weiken auf Platz drei bei Spot News Stories (FOTO) =

Berlin (ots) - Die beiden dpa-Fotografen Farouk Batiche und Oliver Weiken sind bei den diesjährigen World Press Photo Awards ausgezeichnet worden. Farouk Batiche sichert sich in der Kategorie Spot News Singles den ersten Platz. Sein eindrucksvolles Foto "Demonstrationen in Algerien" zeigt Protestierende bei einer Auseinandersetzung mit der Polizei im Mai 2019. Oliver Weiken belegt den dritten Platz in der Kategorie Spot News Stories. Die Bilderserie "Explosion in Kairo" erstellte er unmittelbar nach einem Terroranschlag in der ägyptischen Hauptstadt im August 2019. Insgesamt haben sich 4282 Fotografinnen und Fotografen mit fast 74.000 Bildern für die World Press Photo Awards beworben. Die Gewinner wurden gestern am späten Abend bekannt gegeben.

dpa-Chefredakteur Sven Gösmann: "Die Auszeichnungen für zwei dpa-Fotografen bei einem der wichtigsten Journalistenpreise der Welt unterstreichen die Exzellenz und die Relevanz der internationalen dpa-Berichterstattung. Farouk Batiche und Oliver Weiken zeigen mit ihren Arbeiten, wofür die dpa steht: Für unabhängigen und verifizierten Journalismus, der ganz nahe dran ist am Geschehen aber stets die notwendige professionelle Distanz wahrt - auch und gerade in Extremsituationen wie bei den prämierten Bildern."

Farouk Batiche (39) hat mehr als 20 Jahre Erfahrung im Fotojournalismus und berichtet aus Algerien sowie den Ländern

Nordafrikas. Er begann seine Karriere als Fotograf bei der Fotoagentur Newpressphoto in Algier Ende der Neunziger Jahre in Zusammenarbeit mit der Presseagentur Sipa und Associated Press (AP). Ab 2011, während der Proteste des Arabischen Frühlings, arbeitete er als freier Mitarbeiter bei Reuters. Seine Fotos aus dieser Zeit wurden während des Foto-Festivals "Visa pour l'image 2012" im französischen Perpignan gezeigt. Von 2011 bis 2016 war Farouk Batiche für Agence France-Presse (AFP) tätig. Seit 2019 berichtet er für die Deutsche Presse-Agentur (dpa).

Oliver Weiken (36) begann seine Karriere als Pressefotograf 1996 beim "Warsteiner Anzeiger" während seiner Schulzeit und kurz darauf bei Bongarts Sportfotografie. Im Jahr 2003 kam er als Nachwuchsfotograf zur Deutschen Presse-Agentur, bevor er zur Europäischen Pressefotoagentur (epa) wechselte, für die er elf Jahre lang in Europa, Asien und dem Nahen Osten gearbeitet hat. 2017 kehrte er zur dpa zurück, um den neuen englischen Fotodienst aufzubauen und vom Foto-Hub in Kairo aus als Chef-Fotograf für den Nahen Osten und Nordafrika zu arbeiten.

Die Bildbegleittexte im Original:

"Demonstrationen in Algerien", 21.05.2019

Algerien, Algier: Algerische Studenten stoßen während einer Demonstration gegen die Regierung mit algerischen Bereitschaftspolizisten zusammen. Algeriens Militärführung hält am geplanten Termin für die Präsidentenwahl fest, obwohl bei Massendemonstrationen der Ruf nach einer Verschiebung immer lauter wird. Die Demonstranten in Algerien fordern einen grundlegenden Wandel des politischen Systems und eine Entmachtung der Elite des nordafrikanischen Landes. Foto: Farouk Batiche/dpa

"Explosion in Kairo", 05.08.2019

Ägypten, Kairo: Feuerwehrlente löschen einen Brand nach einer Explosion in der Nähe des Krebsforschungsinstituts. Bei einer Explosion in der Innenstadt Kairos sind nach offiziellen Angaben mindestens 16 Menschen getötet und 21 weitere verletzt worden. Foto: Oliver Weiken/dpa

Alle ausgezeichneten Bilder der World Press Photo Awards 2020:

<https://www.worldpressphoto.org/collection/photocontest/winners/2020>

Über den dpa-Bildfunk

Der dpa-Bildfunk bildet die tägliche Nachrichtenlage in Deutschland und der Welt ab. Neben der dpa-Bildberichterstattung werden jeden Tag zahlreiche aktuelle Fotos der besten Agenturen der Welt in den Bildfunk übernommen. Im dpa-Bildfunk laufen täglich mehr als 1000 Bilder aus dem In- und Ausland. Zusätzlich werden jährlich mehr als 200.000 Fotos für die Bilddatenbank bearbeitet. An den dpa-picturedesks in Berlin, Buenos Aires, Madrid, Kairo, Sydney und in der Redaktion des Tochterunternehmens zb Fotoagentur Zentralbild werden diese regionalen, nationalen und internationalen Angebote produziert. Mehr als 80 Millionen Bilder stellt die dpa-Tochter picture alliance zur Verfügung.

Über dpa

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in den vier Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch und Arabisch. Rund 1000 Journalisten arbeiten von mehr als 150 Standorten im In- und Ausland aus. Gesellschafter der dpa sind 179 deutsche Medienunternehmen. Die dpa-Redaktion arbeitet nach den im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Die Zentralredaktion unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gösmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist David Brandstätter (Main-Post GmbH, Würzburg).

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Jens Petersen
Leiter Konzernkommunikation
Telefon: +49 40 4113 32843

E-Mail: pressestelle@dpa.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE8218/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0010 2020-04-17/08:00

170800 Apr 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200417_OTS0010